

Motovolt steigt bei e-Rockit ein

Das indische Elektromobilitätsunternehmen Motovolt steigt bei e-Rockit ein. Es investiert in einem ersten Schritt im Rahmen von Kapitalerhöhungen eine Million Euro. Mit diesem und weiterem in Aussicht gestellten Geld soll die Internationalisierung des brandenburgischen Herstellers vorangetrieben werden. Schon länger plant das Unternehmen den Aufbau einer Produktion in Indien.

Das L3e-Fahrzeug aus Hennigsdorf wird gerne als „schnellstes Fahrrad der Welt“ bezeichnet, da die Beschleunigungsimpulse des elektrischen Leichtkraftrads nicht per Handgriff am Lenker, sondern per Pedaltritt an den Motor übertragen werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Fahrzeugfertigung bei e-Rockit in Hennigsdorf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/e-Rockit/Juri Reetz
